

# Trachtler fordern mehr Sozialverantwortung

**VEREINE** / Rudolf Lautenbacher meint, man solle „die Menschen nicht mit ihren Sorgen alleine lassen“.



*Etliche Mitglieder wurden bei der Weihnachtsfeier geehrt. Sie stellten sich draußen für ein Erinnerungsfoto zusammen.*

*Foto: iwf*

**Schwabmünchen.** Zur Besinnung auf die soziale Verantwortung jedes einzelnen hat Rudolf Lautenbacher, Vorsitzender des Heimat- und Trachtenvereins „Alpengruß“ Schwabmünchen, bei der Weihnachtsfeier im Baders Restaurant aufgerufen. „Wir müssen alle wieder auf einander zugehen, hinschauen, wo Not und Leid ist“, sagte er. In einer Zeit der immer härteren und größeren Ellenbogen, würden viele Menschen dem Druck nicht standhalten und auf der Strecke bleiben, beklagte Lautenbacher. „Kann ich dir helfen?“, dies würde immer seltener gefragt. „Dir werde ich schon helfen“, sei um so öfter zu hören. „Auch wir im Verein dürfen die Menschen nicht mir ihren Sorgen alleine lassen“, betonte Lautenbacher.

Bürgermeister Lorenz Müller würdigte den Einsatz des Trachtenvereins „im Dienst für die Stadt und ihre Menschen“. „Der Verein ist immer bei allen Festen aktiv, stets bereit zu helfen und trägt dazu bei, die Welt ein bisschen besser zu machen“, lobte der Rathauschef. „Wie oft fehlen ein paar Euro, um zu helfen – und jetzt stehen Milliarden plötzlich bereit“, meinte er angesichts der aktuellen Wirtschaftskrise.

Benefiziat Jürgen Eichler hob insbesondere den Stellenwert der Tradition, die den Trachtenverein und die Kirche verbindet und gab der Versammlung mit auf den Weg: „Ein Paradies auf Erden gibt es nicht. „Aber es kann besser gemacht werden.“

Das Weihnachtsfest, das musikalisch von der Trachtenkapelle gestaltet wurde, bot auch den richtigen Rahmen für zahlreiche Ehrungen verdienter Mitglieder. Dem Heimat- und Trachtenverein „Alpengruß“ gehören seit 60 Jahren Fanny Zweng, Maria Schlögel, Martha Rau, Karoline Schwede, Helmuth Huber, Franz Rau, Josef Bühler, Herbert Steingruber und Friedrich Nissel an. Seit 50 Jahren sind Sieglinde Marxer, Karola Schäfer, Edith Klaus, Josef Marxer, Herbert Rindle und Karl Wagner dabei. Auf 25 Jahre aktiver Mitgliedschaft können Waltraud Kuhn, Alois Fischer, Manfred Gattinger, Siegfried Hasler, Hubert Karl, Werner Korn, Georg Kuhn, Peter Reißer, Johann Schlögel und Karl Stiegeler zurückblicken. Die Ehrungen nahm Vorsitzender Rudolf Lautenbacher vor. Bezirksleiter Bernhard Schneider ehrte zudem Josef Marxer und Heinz Zweng mit der Gau-Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft im Gau. (iwf)